

apropos Elbtal



Informations- und Mitteilungsblatt
für alle Elbtaler

Ausgabe 127 | Mai 2025

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.



Foto: wikicommons/Südeck

Die Sternwarte Limburg ist einen Ausflug wert!

Limburg (kdh) – Spannend war für viele Elbtaler der 30. März, als es darum ging, die Zeit wieder umzustellen. Dabei standen sie vor der Frage: Die Uhr vor- oder zurückstellen? Einige sind sich immer noch nicht sicher, wie sie vorgehen sollen. Ein kleiner Tipp: Der Besitzer eines Eissalons stellt seine Tische im Frühjahr VOR seine Tür, im Herbst ZURÜCK. Die Zeitumstellung hatte dann zur Folge,

dass die Sonne am Abend länger scheint. Die Sonne stand aber in diesen Tagen in der Sternwarte in Limburg aus einem anderen Grund im Mittelpunkt. Es wurde eingeladen zum „Tag der Astronomie“ am 29. März. Dieser „Tag der Astronomie“ und damit verbunden eine am gleichen Tag stattfindende partielle Sonnenfinsternis, war Grund für viele Besucherinnen und Besucher, sich auf dem Gelände

der Sternwarte Limburg einzufinden. Der Ansturm war teilweise so enorm, dass die Mitglieder der Sternwarte mehr als erfreut waren. „Mit solch einem Besucheransturm haben wir nicht gerechnet“, so Oliver Rieck vom Verein. Ab 10 Uhr früh wurden Gäste erwartet, die die partielle Sonnenfinsternis nicht verpassen wollten. Wer so früh dabei war, bei dem steigerte sich der Erwartungsdruck, war doch am Himmel eine durchgehende Wolkendecke zu sehen, die keinen Sonnenstrahl durchließ. Trotzdem war es für die schon anwesenden Gäste nicht langweilig. Im Schulungsraum der Limburger Sternwarte wartete Jürgen Zimmermann, der mit einer kurzweiligen Powerpoint-Darbietung die Wartezeit verkürzte. Hier erfuhren die Gäste einiges über die Anfänge der Sternwarte Limburg. Von den Anfängen im Jahr 2004 - als der Verein das Gelände des Limburger Tierheims übernahm, das hier seine Wurzeln hatte- bis hin zu herrlichen Aufnahmen von fernen Galaxien, die von Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt wurden. Im Mittelpunkt stand aber die zu erwartende partielle Sonnenfinsternis, die für 11.22 Uhr angekündigt wurde. Ausgerüstet mit entsprechenden Sonnenbrillen, warteten die Gäste auf dem Gelände hinter dem großen Teleskopfernrohr. Hier wurden entsprechende Kameras sowie große und kleinere Teleskope aufgebaut und Sonnenbrillen ausgehändigt, mit denen die Gäste das Spektakel verfolgen konnten. „Ja, ja, ja, ja, ja – ach, schon wieder Wolken“ war oft zu hören. Die partielle Sonnenfinsternis sollte bis zu einer Stunde andauern und so war es dann am Ende auch so,

dass die Wolkendecke sich lichtete und das Spektakel bestaunt werden konnte.

Unter den vielen Gästen waren auch sehr junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die nicht mit Fragen sparten. So wie die sechsjährige Mia, die wissen wollte, ob man auch Planeten sehen kann. Hier standen die Vereinsmitglieder mit Rede und Antwort und mit vielen Geschichten bereit. So erfuhren die Gäste von der Mondfinsternis im Januar 2019, die damals trotz klirrender Kälte von vielen Besucherinnen und Besuchern bestaunt wurde.

Während bei dieser partiellen Sonnenfinsternis die Sonne mit 17 Prozent Abdeckung zu sehen war, wird am 12. August 2026 das gleiche Spektakel mit 88 Prozent zu sehen sein. „In Spanien wird eine totale Sonnenfinsternis zu sehen sein“, war vom Vorsitzenden der Sternwarte Volkhard Metzner zu erfahren. An diesem Tag wird dann Gästen an der Sternwarte in Limburg auch wieder die Gelegenheit geboten werden, ganz nah dabei zu sein. Besucht werden kann die Sternwarte weiter am 26. April und 17. Mai jeweils um 20 Uhr, sowie am Samstag, 14. Juni, um 15 Uhr. Dann kann auch wieder die Sonne bestaunt werden.

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Herbert Kaltz
2. Vorsitzende Claudia Davids

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.200 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6577

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.

NESTLER ORTHOPÄDIE

Wir sind stolz, auch in diesem Jahr wieder als Silber Sponsor das großartige, regionale Mayler Festival zu unterstützen!

SILVER SPONSOR

17. MAI 2025 - Elbtal-Heuchelheim

WAYER
Das Äbbelwoi Festival

CLASSIC ROCK AS IT'S BEST

Ab 14.00h
Eintritt frei

Live: Elbtal-Musikanten :: Fighter V :: Beakers Mom



Fotos: Elbtalschule

Bewegungstag 2024 – Ein Tag voller Spaß, Sport und Kreativität

Dorchheim (Sabine Keller) – Auch in diesem Jahr fand an der Elbtalschule wieder der beliebte Bewegungstag nach dem Motto „Gesund & fit, wir machen mit“ statt. Die Veranstaltung bot den Kindern ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Aktivitäten rund um Bewegung, Geschicklichkeit und Teamgeist.

Ein besonderes Highlight war der Kletterparcours „Der Boden ist Lava“, den Sonja in der Turnhalle aufgebaut hatte. Hier konnten die Kinder ihre Kletterfähigkeiten unter Beweis stellen und sich mutig von Hindernis zu Hindernis hangeln, während im Hintergrund der rauchende Vulkan für ein echtes Erlebnis sorgte.

Doch das war längst nicht alles: Beim Sternenlauf auf dem Sportplatz war Teamgeist gefragt: Die Kinder starteten in Kleingruppen und liefen von einem zentralen Sammelpunkt aus zu verschiedenen Stationen. An jeder Station mussten sie eine Frage beantworten, bevor sie wieder zum Ausgangspunkt zurückkehrten. Von dort aus ging es weiter zur nächsten Station – sternförmig, bis schließlich alle Fragen gelöst und ein Code erstellt war.

Am Ende winkte dann eine Belohnung: Wurde der Code geknackt, so erhielten alle einen Gutschein für eine zusätzliche Bewegungsstunde am Schultag.

Auch die kreative Seite kam nicht zu kurz: Im Kunstraum durften die Kinder ihren eigenen Fangbecher gestalten – eine Aktivität, die neben der künstlerischen Gestaltung auch die Koordination förderte. Wer eine reaktionsschnelle Bauherausforderung

suchte, konnte sich beim Becherstapeln messen und versuchen, vorgegebene Bauwerke in kürzester Zeit nachzubauen. Der rechtzeitige Schlag auf den Buzzer sicherte den Sieg.

Ein besonderes Angebot für Auge und Geschmack war der Raupenspaß mit den Betreuerinnen Britta

WER IN KINDER INVESTIERT,
BAUT AN EINER
BESSEREN ZUKUNFT.

Helfen Sie uns...
das AG-Angebot für die Kinder
der Elbtalschule auszubauen!

Wir suchen ehrenamtliche Helfer*innen für die Gestaltung unserer Nachmittagsbetreuung.
Wenn Sie Freude daran haben, Kinder in den Bereichen Sport, Kunst, Naturwissenschaften, Musik, Handwerk oder anderen spannenden Themen zu fördern, freuen wir uns auf Ihre Unterstützung.

Die AGs finden nachmittags ab 14 Uhr statt und können flexibel gestaltet und mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden.



Förderverein
Elbtalschule e.V.

FRAGEN UND ANMELDUNG AN:
CHARLINE DEMPEWOLF
0177 / 751239



und Petra. Hier durften die Kinder fantasievolle Raupen aus Obst gestalten – und sie anschließend genussvoll vernaschen.

Für die nötige Ruhe und den passenden Ausgleich sorgte Frau Unkelbach mit ihrem Yoga-Angebot. Dabei standen nicht nur Entspannung und innere Ruhe im Mittelpunkt, sondern auch konzentrierte Koordination und gezielte Muskelentspannung. Auf ihre ruhige und einfühlsame Weise forderte sie die Kinder heraus und schenkte ihnen eine wertvolle Pause vom Trubel des Tages.

Das Angebot der freien Bewegung auf dem Schulhof in der kleinen Gruppe fand ebenfalls großen Anklang bei den Kindern. Sie konnten sich nach Lust und Laune austoben – sei es bei klassischen Spielen wie Sackhüpfen und Seilhexe, beim Fahren mit kleinen Autos, beim Ballspielen oder auf dem Klettergerüst und der Schaukel.

Besonders beliebt war natürlich das vielseitige, reichhaltige und liebevoll gestaltete Frühstücksbuffet der Eltern, das allen Teilnehmern die nötige Energie für den bewegungsreichen Tag lieferte.

Am Ende stand fest: Der Bewegungstag war wieder ein voller Erfolg! Mit viel Freude, Begeisterung und Teamgeist erlebten die Kinder einen unvergesslichen Tag, der Bewegung und Spaß auf wunderbare Weise miteinander verband.

Ein besonderer Dank gilt dem Elternbeirat, den mit helfenden Eltern sowie den Betreuerinnen Britta und Petra und unserer Sonja, die mit ihrem Engagement den Bewegungstag erst möglich gemacht haben.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an Edeka Irmer, der das gesamte Obst und Gemüse für den Vormittag spendete und an die Bäckerei Herdering, die alle Backwaren kostenlos zur Verfügung stellte. Vielen Dank, wir wissen Ihre Großzügigkeit zu schätzen!

Bunte Ostereiersuche beim FSV Hangenmeilingen lockt erneut zahlreiche Familien an

Hangenmeilingen (Marius Burkardt) – Bei teils strahlendem Sonnenschein und vereinzelt Nieselregen veranstaltete der FSV Hangenmeilingen am Ostermontag ab 14 Uhr wieder seine traditionelle Ostereiersuche, die zahlreiche Familien auf das Vereinsgelände lockte.

Pünktlich zum Start am Nachmittag füllte sich der Platz mit lachenden Kindern, die ihre Osterkörbchen fest im Griff hatten, und gut gelaunten Eltern, die das freundliche Wetter und die Atmosphäre im und um das Sportheim herum genossen. Mit Körbchen bewaffnet, machten sich die kleinen Besucher dann auf Kommando begeistert auf die Suche nach bunten Ostereiern, die weit über das Sportfeld verteilt wurden. Hin und wieder stolperte man dabei auch über eine süße Überraschung.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Frischer Kuchen, knusprige Pommes und würzige Bratwürste fanden großen Anklang bei Jung und Alt. Während die Kinder sich austobten, nutzten die Erwachsenen die Gelegenheit zum Plaudern und Verweilen.



Foto: Marius Burkardt

„Es ist schön zu sehen, wie viele Familien gekommen sind und wie viel Freude die Kinder beim Suchen haben“, freute sich der Vorsitzende Marius Burkardt. Auch in diesem Jahr habe sich die Vorbereitung gelohnt und man hoffe für das nächste Jahr auf eine noch sonnigere Wetterlage.

Die gelungene Veranstaltung war ein voller Erfolg und sorgte für fröhliche Gesichter und unvergessliche Momente – ein echter Höhepunkt im Jahresprogramm des FSV Hangenmeilingen.

Kinder basteln beim Kleintierzuchtverein

Elbgrund (Andrea Parsche) – Der Kleintierzuchtverein H134 Elbgrund richtete in diesem Jahr wieder ein Kinderbasteln für die Kinder der Gemeinde aus. Am Sonntag, dem 13. April, fanden über 40 Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern den Weg ins Dorfgemeinschaftshaus nach Elbgrund, wo fleißig gebastelt wurde. In diesem Jahr konnte ein Osterne-
Foto: Andrea Parsche



nest mit Hase (siehe Bild) aus Holz zuerst abgeschliffen und anschließend mit Farbe bemalt und der Hase mithilfe von Leim an das Nest befestigt werden. Zu guter Letzt wurde dann noch Moos in das Nest gelegt. Es entstanden wunderschöne Osterne-
Foto: Andrea Parsche

Am Ende kam auch tatsächlich noch der Osterhase, der die tollen Nester für jedes Kind mit Eiern und Schokolade füllte.

Es freut uns sehr, dass die verschiedenen Aktionen sehr gut angenommen wurden und durchweg positive Rückmeldungen zu einer gelungenen Veranstaltung zurückgefunden haben. Rundum war es für alle ein sehr schöner Nachmittag und der Kleintierzuchtverein H134 Elbgrund bedankt sich bei allen Kindern und Eltern für die Teilnahme. Zum Schluss möchte sich der Vorstand vom H 134 Elbgrund bei den Sponsoren für Geld- und Kuchenspenden sowie für die Einsatzbereitschaft sehr herzlich bedanken, denn ohne diese wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Der Angelsportverein sammelt Müll

Elbgrund (kdh) – Die Heimat des Angelsportvereins Langendernbach (ASV) liegt an dem herrlich gelegenen Fischweiher in der Gemarkung Elbtal. Hier führen die Vereinsmitglieder neben den Vereinsaktivitäten in jedem Jahr eine größere Säuberungsaktion durch, die gleich über drei Ortsgrenzen führt und von Dornburg und Elbtal bis zum oberen Wehr der Lohmühle in Oberzeuzheim auf Hadamarer Gemarkung geht. An einem Wochenende Ende März fanden sich nun die Vereinsmitglieder am frühen Morgen ein, um mit entsprechendem Werkzeug und der dafür benötigten Bekleidung an die Uferbereiche des Elbbachs zu gehen. Die benötigten großen Mülltüten waren schnell voll und insgesamt drei Kubikmeter Müll wurden am Ende gezählt, darunter ein Kinderroller, ein Fahrrad, Pkw-Felgen, ein Müllsack gefüllt mit Styropor, Metallschrott und ein Verkehrsschild. Besonders erwähnt in diesem Jahr wur-



den die zurückgelassenen Bierdosen und Bierflaschen „unerwünschter Gewässerbesucher“, so Carsten Form vom ASV. Während nun der gesammelte Müll im Eingangsbereich zum Angelweiher gelagert wurde, übernahm anschließend die Gemeinde Elbtal die Entsorgung des Mülls. Hier ging ein Dank des Angelsportvereins an die Gemeinde.



Foto: kdh

Jahreshauptversammlungen bei Elbtaler Feuerwehren

Dorchheim/Elbgrund (kdh) – Zahlen bestimmten den Bericht von Gemeindebrandinspektor Jürgen Röhrig auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Elbtal. Vor allem die Zahl der Einsätze war mit 21 Einsätzen hoch anzusiedeln. Denn im Jahr 2023 wurden vier Brandeinsätze gezählt, die dann in 2024 auf sieben Brandeinsätze anstiegen. Auch auf der Liste der Einsätze für 2024 zu finden der Unfall eines Lkw, der zum Glück während des Einsatzes mit leeren Benzintanks bestückt war. Auch mussten die Einsatzkräfte bei Unwettereinsätzen in Elbtal und Nachbargemeinden helfen. Weiter auf der Liste des Gemeindebrandinspektors zu finden sind 12 Hilfeleistungen, ein Fehlalarm und ein Brandsicherheitsdienst. Dies alles wurde von insgesamt 37 Aktiven geleistet, acht weiblich und 29 männlich, die dann an 527 Stunden im Einsatz waren. Weiter war dem Bericht von Jürgen Röhrig zu entnehmen, dass eine große Zahl an Lehrgängen und Seminaren von den Einsatzkräften besucht wurden. 727 Stunden wurden durch die Kameraden in Ausbildung investiert. „Dies sind ca. 100 Stunden mehr als in 2023“, so der Gemeindebrandinspektor. Neben der Einsatzabteilung werden noch 14 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung gelistet. Durch die Einsatzabteilung wurden ca. 1000 Stunden in klassischen Übungen gemäß den Feuerwehrdienstvorschriften geleistet. Für Öffentlichkeitsarbeit, wie den Aktionstag bei Edeka wurden ca. 240 Stunden aufgewendet. In Besprechungen zur Planung, Abstimmung und Reflektion des Jahres wurden ca. 172 Stun-

den investiert. Die Gerätwartung Technik und Atemschutz ist nach den Worten des Gemeindebrandinspektors eines der elementaren Aufgaben bei der Feuerwehr. Das Material muss immer einsatzbereit sein und der Prüfungs- und Dokumentationsauf-



**Freiwillige Feuerwehr
Hangenmellingen e.V.**



15. Motorradtreffen

der Feuerwehr-Biker im
Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg

Pfingstsonntag

08. Juni 2025

09:30 Uhr



**Dorfplatz
Hangenmellingen**
(Hauptstr. 11, 65627 Elbtal)

Engeladen sind...
alt + jung + Frau + Mann + Biker + Nicht-Biker
Feuerwehrfrau + Feuerwehrmann
Nicht-Feuerwehrfrau + Nicht-Feuerwehrmann
... ALLE

Biker-Frühstück für alle - 09.30 Uhr
Frühschoppen - 10.00 Uhr
Ausfahrt ins Umland - 11.00 Uhr
Konzert des Jugendorchesters Hadamar - 11.30 Uhr
Mittagessen - 12.00 Uhr
nachmittags Kaffee und Kuchen

+++ Hüpfburg für Kinder +++ Spiele für Jugendliche +++
+++ Infos über die Feuerwehrarbeit +++ **KOMMEN SIE VORBEI** +++



No. XV



wand ist hierbei nicht zu vernachlässigen. Die Anzahl der hierfür dokumentierten Stunden beläuft sich auf ca. 260 „allerdings ist die wirkliche Anzahl um ein Vielfaches höher“. Zahlen hatte auch Gemeindejugendfeuerwehrwartin Laureen Schneider dabei. So sind in der Kinderfeuerwehr 13 Kinder und in der Jugendfeuerwehr 11 Jugendliche aktiv. Beide Abteilungen hatten im vergangenen Jahr zahlreiche Veranstaltungen, zu denen ein gemeinsames Zeltlager an der Grillhütte in Hangenmeilingen und auch eine gemeinsame Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus zählt. Erfreulich ist, dass in diesem Jahr ein Mitglied der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung wechseln kann. Anschließend hatten die Gäste das Wort. Landrat Michael Köberle brachte seine Vorfreude auf die Zusammenarbeit auch in diesem Jahr mit den 102 Feuerwehren im Kreis zum Ausdruck. Weiter betonte er, dass sich der Landkreis im Jahr 2025 besser auf die

großen Schadenslagen im Bereich der Stabsarbeit einstellen wird. Dank kam auch von Elbtals Bürgermeister Thomas Fröhlich und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Oliver Teufer, sowie von Holger Thiel für den Kreisfeuerwehrverband.

Da an diesem Abend lediglich Auszeichnungen für Atemschutzgeräteträger anstanden, besuchte Gemeindebrandinspektor Jürgen Röhrig auch die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Elbgrund e.V., um hier verdiente Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft zu ehren. Auf 70 Jahre Mitgliedschaft blicken demnach Josef Kunz und Paul Bill zurück, die beide aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnten. Anwesend waren Stefan Orschel und Michael Zuber, die beide für 40 Jahre Mitgliedschaft ihre Urkunden bekamen, die auch an Georg Weismüller, Heribert Stahl und Jürgen Heftrig nachgereicht wird.

Verstopfte Schornsteine können gefährlich werden

Elbtal (kdh) – Gleich drei Todesopfer durch Kohlenmonoxid wurden in den letzten Tagen in einer Gartenhütte in Wuppertal beklagt. Die Gefahr von Kohlenmonoxid, einem geruch- und farblosen Gas, ist auch bei uns nicht auszuschließen. Darauf machen nun heimische Schornsteinfeger aufmerksam. So wurden in der Gemeinde Waldbrunn seit dem Frühjahr 2025 wieder vermehrt verstopfte Schornsteine durch Vogelnester und im Speziellen durch Dohlennester vorgefunden, alleine fünf davon in Waldbrunn-Hausen. Die Dohle ist ein Höhlenbrüter. Sie brütet in Dörfern und Städten, meist in alten Kirchtürmen oder in alten Häusern. Die Dohle ist auch dafür bekannt, dass sie in Schornsteinen brütet. „Diese Vogelnester in Schornsteinen können jedoch für Menschen lebensgefährlich werden“, so Schornsteinfegermeister Peter Benner, da das Gas dazu auch noch geschmacksneutral ist. Wie der Fachmann weiter anführte, können Rauch- und Abgase nicht sicher aus dem Wohnbereich ins Freie abgeführt werden, können giftige Abgase (Kohlenmonoxid) aus den Feuerstätten durch die verstopften Schornsteine in den Wohnbereich austreten und zur tödlichen Gefahr werden. Im Frühjahr schwärmt die Dohle auf der Suche nach einem geeigneten Bauplatz für ihr Nest aus. Jetzt ist durch

Hausbesitzer besondere Wachsamkeit angesagt, dazu in Orten, die innerorts über hohe Baumbestände verfügen. Die Vögel werfen Äste, Moos, Gräser, Papiertaschentücher und alles, was sich zum Nest-



Foto: kdh

bau eignet, in den Schornstein. Wenn nun von Hausbesitzern Vögel in der Nachbarschaft und auf anderen Dächern gesehen wurden, ist dies ein erstes Warnzeichen. Denn die Tiere brüten gerne in Gemeinschaften. Kommt eine auffällig hohe An- und Abflugrate auf dem eigenen Dach hinzu, herrscht Alarmstufe Rot. Es lohnt sich also gerade im Frühjahr immer mal einen Blick nach oben zu riskieren. Ein weiteres Dohlennest wurde nun in der Oberstraße in Ellar in einem Altbau entdeckt. „Dort stimmten die Abgasmessungen nicht“, so Peter Benner. Bei einer Sichtung des Schornsteins wurde dann das Nest entdeckt und mit einem Bohrer dann entfernt.

Seit 16 Jahren auf Wanderschaft

Fussingen (kdh) – „Das Wandern ist des Müllers Lust“. Frei nach diesem alten Motto haben sich vor 16 Jahren Wanderer zusammengefunden, um gemeinsam auf Wanderschaft zu gehen. Initiatoren waren 2008 die beiden damaligen „Neu-Rentner“ und Nachbarn Johannes Ullrich und Herbert Wagner, die beide aber nicht lange auf Mitstreiter warten mussten und auf den ersten 37 Touren begleitet wurden. Nach ersten, wöchentlichen Halbtagestouren haben sich weitere Fussinger den beiden angeschlossen. Schon ein Jahr später wurden Wanderungen unternommen, die bestimmte Veranstaltungen zum Ziel hatten. So gab es 2009 unter anderen eine Betriebsführung auf der Müllsortieranlage in Rennerod und auch die Chagall-Ausstellung in Mengerskirchen wurde besucht. Dies alles hatte zur Folge, dass der Kreis der Wanderer auf zehn Teilnehmer angewachsen war. Auch wenn die Wanderfreunde nicht als Verein fungieren wollten, gab man sich den Namen „Waldbrunner Wanderfreunde“ und es wurden erste Regeln festgelegt. So sollten die Wanderungen zu jeder Jahreszeit immer an einem Dienstag stattfinden und mit einem gemeinsamen Essen in einem Restaurant enden. Diese führten mit Touren in die nähere Umgebung wie der „Eisvogelweg“, der „Westerwälder Wanderweg“, die Umrundung des Landreises Limburg-Weilburg in mehreren Etappen und der Marsch von Limburg auf den Feldberggipfel. Besonders hervorgehoben werden diverse Wanderungen auf beiden Seiten der Lahn von der Quelle bis zur Mündung und jedes Jahr eine Dreitage-Wanderung, die unter anderem schon an die Mosel, die Ahr, den Rhein und nach Willingen im Sauerland gingen. Ein Höhepunkt war auch die Wanderung auf dem „Brauerei-Wanderweg“ in der Gemeinde Aufseß. Mittlerweile ist die Wandergruppe auf 20 Personen angewachsen, die sich dann auch immer wieder auf größeren Veranstaltungen im Landkreis einfindet. So wurden der Steinbacher Markt oder der Elsoffer Markt besucht. Einen kleinen Stillstand gab es dann in den Coronajahren, in denen der Abschluss in einem Restaurant ausfallen musste „und wir begnügten uns mit Rucksack-Verpflegung“, so ein Wanderfreund. Der Kreis der Waldbrunner Wanderer wurde mit den Jahren erweitert um „Nicht-Waldbrunner“ aus Hadamar, Elbtal, Mengerskirchen, Hundsangen und Beselich, was dann zur Folge hatte, dass man einen Aufnahmestopp beschloss, da man



so viele Personen „nicht mehr unter einen Hut“ bekam. Jedes Jahr wurden von der Wandergruppe mehrere hundert Kilometer absolviert, die penibel dokumentiert und aufgeschrieben wurden. Die meisten Kilometer wurden 2018 erzielt, als man von März bis Dezember bei 56 Touren 743 Kilometer zurücklegte. Hier unter anderem zu finden die Bistums-Pilgerwanderung, der Besuch des Heimatmuseums in Wilsenroth und eine Dreitagefahrt nach Ürzig an der Mosel. Da das Alter auch vor den Wanderfreunden nicht Halt macht, wurde dann 2024 beschlossen, den älteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern kürzere Strecken von bis zu sechs Kilometern unter der Führung von Johannes Ullrich anzubieten. Organisiert werden diese Touren von Beginn an von Herbert Wagner, der nun die gesamte Gruppe zu einer Jubiläumswanderung einlud. Es wurde eine Wanderung rund um Mengerskirchen angeboten, bei der die 10.000 Kilometer erreicht wurden. Dies wurde bei einem Stopp an der Kapelle in Mengerskirchen gefeiert, bevor man anschließend in einem Restaurant noch gemeinsam die vielen Wanderungen Revue passieren ließ.



In allen Abteilungen gut aufgestellt – Jahreshauptversammlung beim SV Elbgrund

Elbgrund (kdh) – Der Sportverein Elbgrund ist mit seinen Abteilungen sehr gut aufgestellt. Dieses Fazit konnte nach der Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus von den anwesenden Vereinsmitgliedern gezogen werden. Klaus Kunz aus dem Vorstandsteam übernahm die Eröffnung der Versammlung mit dem Rechenschaftsbericht. Demnach ist die Fußballabteilung in der SG Nord integriert. Während es im Seniorenbereich zwei Mannschaften gibt, sähe es im Jugendbereich nicht sehr gut aus. Es gäbe keine A-Jugend und auch in der B-Jugend sieht es nicht gut aus. Lediglich in der D-Jugend sind derzeit 54 Kinder in der Spielgemeinschaft angemeldet. Bei den Alten Herren wäre mit der SG Elbbachtal ein neues Angebot für die älteren Fußballer geschaffen worden. Dies war dem Bericht von Holger Helftrich zu entnehmen, der seit über 20 Jahren für diese Abteilung tätig ist. Sonja Heftrich hatte dann in ihrem Bericht für das Kinderturnen 16 neue Mitglieder in ihrem Bericht. Es soll hier geplant einen „Rot-Kreuz-Tag auch für Omas und

Opas“ geben. Auch in der Gymnastikgruppe hatte Susann Schardt neue Mitglieder in ihrem Bericht. Sehr gut angenommen würden die E-Bike-Gruppe und das im letzten Jahr geschaffene „Freeletics-workout“. Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder standen Ehrungen und Neuwahlen auf dem Programm. Bei den Ehrungen wurden Volker Haberstock und Klaus-Dieter Häring auf Grund ihrer 50-jährigen Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt. Auf Grund seiner großen Verdienste um den Verein wurde Holger Heftrich ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt. Weiter geehrt wurden Paul Bill (70 Jahre Mitglied), Sonja Heftrich (40 Jahre), Anneliese Gruner, Alexandra Zuber, Stefan Schouler, Niklas Schouler, Regine Schouler, Marcel Rittweger und Ricardo Rittweger für 25 Jahre. Bei den anschließenden Wahlen besetzen Jonas Orschel, Sonja Heftrich und Susann Schardt das geschäftsführende Vorstandsteam. Zu Beisitzern gewählt wurden Holger Heftrich, Anneliese Gruner, Florian Orschel, Nicolai Fritz, Manuel Krekel und Claus Kunz.

Bestattungen Schardt
 Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen
 Erfahrung ~ Kompetenz ~ Vertrauen

Tag & Nacht dienstbereit,
 auch an Sonn- u. Feiertagen
 sind wir für Sie da.

(06479) 1481

Schardt
 Bestattungen

www.bestattungen-schardt.de

KÖRPERWERKSTATT
 DEIN THERAPEUTENTEAM

- Krankengymnastik
- Massagen
- Fangopackungen
- Schlingentisch
- Bobath
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Wellnessmassagen
- Kinesiotaping
- manuelle Therapie
- Kurse

Tag der offenen Tür
 14. Juni 2025

Dorchheimer Straße 7 | 65620 Waldbrunn/Ellar
 Tel. 06436 941951 | team@koerperwerkstatt-ellar.de
www.koerperwerkstatt.de

Die Kirmes in unserer Region

Elbtal/Limburg-Weilburg (st) – Die Kirmes, oder in manchen Gegenden auch Kerb genannt, ist ein tief verwurzelt Brauchtum, das sich ungebrochener Beliebtheit erfreut. Trotz der Schnelllebigkeit unserer Zeit hat sich diese Tradition ihren festen Platz bewahrt, und das generationsübergreifend. Ob Jung oder Alt, die Kirmes ist bei sehr vielen nach wie vor im persönlichen Veranstaltungskalender vermerkt. Ursprünglich ein religiöses Fest zur Erinnerung an die Weihe der örtlichen Kirche, hat sich die Kirmes im Laufe der Zeit zu einem lebhaften Fest entwickelt, bei dem die Gemeinschaft im Mittelpunkt steht. In manchen Dörfern oder Städten wird sie ausgiebig und im großen Rahmen gefeiert, in manchen etwas bescheidener. Ein wesentlicher Bestandteil sind die Kirmesgesellschaften, Kirmesmädchen oder -burschen und die örtlichen Vereine, die mit viel Engagement die Feierlichkeiten organisieren und vorbereiten. Sie schmücken den Festplatz, sorgen für ein abwechslungsreiches Programm und tragen so maßgeblich zu einer ausgelassenen Stimmung bei. Das traditionelle Symbol der Kirmes ist der Kirmesbaum, der auch schon mal unter großem Aufwand gestellt wird und in aller Regel nicht fehlen darf. Insbesondere für die Kleinen sind jedoch die Fahrgeschäfte und Buden das Wichtigste. Da geht schon mal der ein oder andere Euro mehr aus Mamas oder Papas Portemonnaie, auch Oma und Opa helfen hier gerne weiter. Ein weiterer Brauch, der die Kirmes so besonders macht, sind die Kirmesbesuche in anderen Ortschaften. Kirmesgesellschaften, Kirmesmädchen mit ihren Kirmesbuschen „ziehen von Dorf zu Dorf“, um gemeinsam zu feiern, neue Freundschaften zu schließen und alte zu pflegen. Diese gegenseitigen Besuche tragen zur lebendigen und geselligen Atmosphäre bei, die die Kir-

mes so auszeichnet. Auch sind gegenseitige Familien- oder Freundesbesuche zur Kirmes bei vielen noch immer Tradition.

Im Kreis Limburg-Weilburg beginnt die Kirmessaison in aller Regel im Mai. Die kleine Ortschaft Malmeneich gibt dabei den Startschuss für die Kirmeszeit in unserer Region. Von da an breitet sich die Feststimmung über die umliegenden Dörfer und Städte aus und erreicht ihren Höhepunkt in den Sommermonaten. Die Kirmes ist somit nicht nur ein Fest, sondern ein wichtiger Bestandteil unseres kulturellen Lebens. Sie ist ein Ausdruck von Gemeinschaftssinn, Tradition und Lebensfreude. Sie bietet die Möglichkeit, zusammenzukommen, zu feiern und auch mal neue Kontakte zu knüpfen. Auch in Zeiten von Social Media und digitaler Vernetzung hat die Kirmes nichts von ihrer Anziehungskraft verloren. Im Gegenteil: Sie bietet einen willkommenen Kontrast zur virtuellen Welt. Die Kirmes ist somit ein lebendiges Brauchtum, das auch in Zukunft die dörfliche Verbundenheit stärken wird, sie ist ein leuchtendes Beispiel für Beständigkeit. Wir alle können dazu beitragen, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird.

*Wir wünschen allen Elbtalern und Elbtalerinnen
schöne Kirmestage!*

Fa. Jakob Wagner
Inh. Ursula A. Wagner

Kirchstr. 1 · 65627 Dorchheim
Fon: 0 64 36 . 42 86
Fax: 0 64 36 . 94 16 97

**Heizöl • Bagger- und
Containerverleih**




Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

GEIGER GOLDSPARPLAN

Eine glänzende Idee für Ihre Zukunft.

Für Kunden der Allfinanz Deutsche Vermögensberatung exklusiv

Werden auch Sie Eigentümer von echtem Gold mit dem GEIGER GOLDSPARPLAN:

- Sparen auf einen 50-Gramm-Goldbarren
- Feingold mit einer Reinheit von 999,9
- Sparrate bereits ab 25 Euro monatlich oder Zahlung eines Einmalbetrags ab 250 Euro
- Verwahrung im Hochsicherheitstresor

Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf!

Regionaldirektion
Thomas Mallm und Team

Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630

Der „ewige“ Kirmeskalender – Kirmesturnusse der umliegenden Orte

Für all diejenigen, die wissen möchten, wann in der Nachbarschaft die Kirmes stattfindet, haben wir einen „Kalender“ zusammengestellt, der wohl auch über viele Jahre hinweg seine Gültigkeit nicht verlieren wird.

| | |
|------------------|--|
| ELBTAL | |
| Dorchheim | Am Wochenende vor Christi Himmelfahrt |
| Hangenmeilingen | Am zweiten Sonntag im August |
| Heuchelheim | Am ersten Sonntag im August |
| Elbgrund | Christi Himmelfahrt ist erster Kirmestag |
| BESELICH | |
| Heckholzhausen | Am ersten Septembersonntag |
| Niedertiefenbach | Am Wochenende nach dem 5. Oktober oder am 5. Oktober, wenn dieser am Wochenende |
| Obertiefenbach | Am ersten Septembersonntag |
| Schupbach | Am Wochenende nach dem 5. Oktober oder am 5. Oktober, wenn dieser am Wochenende |
| DORNBURG | |
| Dorndorf | Wochenende nach dem 20. Juli; sollte der 20. Juli ein Sonntag sein, dann das darauffolgende Wochenende |
| Frickhofen | Drei Wochen nach Pfingsten |
| Langendernbach | Letztes Wochenende im August |
| Thalheim | Erstes Wochenende im August |
| Wilsenroth | Erstes Wochenende im September |
| ELZ | |
| Elz | Dritter Sonntag im September |
| Malmeneich | Drei Wochen nach Ostern |
| HADAMAR | |
| Faulbach | Letzter Sonntag im Juni bzw. der Sonntag der Peter und Paul (29.06.) am nächsten ist |
| Hadamar | Erster Sonntag nach Jakob und Anna (25. und 26.07.) |
| Niederhadamar | Erster Sonntag im September |
| Niederweyer | Pfingstsamstag und Pfingstmontag |
| Niederzeuzheim | Zweiter Sonntag im September |
| Oberweyer | Vierter Sonntag im September |
| Oberzeuzheim | Erster Sonntag nach Pfingsten |
| Steinbach | Steinbacher Markt: Zweiter Dienstag nach Michaelistag (29.09.), fällt Michaeli auf einen Dienstag, so zählt dieser Dienstag nicht mit, von diesem Dienstag werden 2 Diensttage weitergezählt; die Kirmes ist am Wochenende vor dem Steinbacher Markt |
| WALDBRUNN | |
| Ellar | Am Pfingstwochenende |
| Fussingen | Vier Wochen nach Pfingsten |
| Hausen | Am zweiten Augustwochenende |
| Hintermeilingen | Am dritten Augustwochenende |
| Lahr | Am zweiten Septemberwochenende |

KIRMES IN ELBTAL

Grußwort des Bürgermeisters anlässlich der Kirmes in Dorchheim und in Elbgrund

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit großer Freude schaue ich im Mai auf die diesjährigen Kirmesveranstaltungen in Dorchheim und in Elbgrund. Es ist wieder soweit: Zwei Dörfer verwandeln sich kurzzeitig in einen Ort des Feierns, der Begegnung und des gemeinsamen Lachens. Die Kirmes ist nicht nur eine Tradition, sondern steht auch für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Ein herzliches Dankeschön gilt all denjenigen, die mit ihrem großem Engagement und ihrer Tatkraft dafür sorgen, dass unsere Traditionsfeste jedes Mal aufs Neue zu einem Highlight des Jahres werden. Besonders danke ich dem Ortsausschuss für die Planung und Durchführung der Kirmes in Dorchheim und dem Gemischten Chor Liederkrans Elbgrund 1864 e.V., der dieses Jahr die Federführung für die Kirmes in Elbgrund übernommen hat, sowie allen mitwirkenden Vereinen und freiwilligen Helfern, die im Hintergrund wirken. Euer Einsatz ist es, der die Kirmesveranstaltungen lebendig hält!

Für Jung und Alt wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das keine Wünsche offenlassen sollte – hier ist für jeden etwas dabei.

Lassen Sie uns gemeinsam die Freude und Lebendigkeit dieses Festes genießen, die Sorgen des All-

tags vergessen und unvergessliche Momente schaffen. Ich wünsche Ihnen allen wunderbare Kirmesveranstaltungen mit viel Spaß, herzlicher Geselligkeit und schönen Erinnerungen!

Herzliche Grüße
Thomas Fröhlich
Bürgermeister

Kirmes Dorchheim 2025

Samstag, 24. Mai 2025

Start mit ‚Einläuten‘ der Kirmes
um 18.30 Uhr Baum schmücken
(alle sind herzlich willkommen)
um 19.00 Uhr Baum aufstellen
ab 19.30 Uhr Aufspiel der ‚Wäller 9‘
gegen 22.30 Uhr Ende

Sonntag, 25. Mai 2025

10.30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih
Im Anschluss Baum segnen
Frühschoppen mit den Elbtal-
Musikanten
Kaffee und Kuchen
Hüpfburg, Kinderschminken

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Sonnenschein und gute Laune sind herzlich willkommen!



**Honigwald-
Apotheke**

**WIR SIND FÜR SIE DA!
VOR ORT UND ONLINE**

Bestellen Sie Ihre Medikamente ganz einfach und nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice!

„WhatsApp“
06479/2477044
DSGVO-konform



„Website“
www.honigwald-
apotheke.de

Henrik May | Apotheker | In der Struth 2b | 65620 Waldbrunn
Telefon 06479/247 70 44 | honigwald-apotheke.de

Brennholzverkauf

Baum- und Gartenpflege

... alles im grünen Bereich

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst



Baumpflege Kraus
Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos Tel. 06431 216934

www.allesimgruenenbereich.org

KIRMES IN ELBTAL

30 Jahre Zeltkirmes in Elbgrund

Elbgrund (kdh) – Die Kirmes im Elbtaler Ortsteil Elbgrund steht in diesem Jahr unter dem Zeichen „30 Jahre Zeltkirmes“. Seit 30 Jahren wird immer am Mittwoch vor den Kirmestagen das Zelt von fleißigen Männern aus dem Dorf aufgebaut.

Dann wird einen Tag später, in diesem Jahr am Donnerstag, 29. Mai, das Zelt für die Vater-tagswanderer geöffnet. Hier wird DJ Sascha für Stimmung sorgen.

Die eigentlichen Kirmestage werden dann, wieder einen Tag später, am Freitag, 30. Mai, mit der Kirmesdisco ihren Anfang finden. Hier wird DJ Flex für Stimmung unter den Jugendlichen sorgen.

Dann werden fleißige Hände von Mitgliedern des Gesangsvereins „Liederkranz“, der in diesem Jahr die Kirmes organisiert, aber auch von den beiden anderen Vereinen aus dem Dorf, dem Sportverein und der Freiwilligen Feuerwehr, für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Der Kirmesgottesdienst findet am Samstag, 31. Mai um 18 Uhr statt und wird in der Kirche in Elbgrund musikalisch begleitet vom Gemischten Chor „Liederkranz“. Anschließend wird der Baum durch die Kirmesburschen und starken Männern aus dem Dorf ge-



stellt. Hierbei sind auch traditionell wieder die Elbtal-Musikanten dabei.

Ab 21 Uhr ist dann im Festzelt Tanz zu der die Liveband „First Beat“ aufspielt. Der Sonntag steht zu Beginn im Zeichen der Kinder. Ab 11 Uhr startet DJ Sascha eine Kinderdisco der ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen sich anschließt. Hier spielen wieder die Elbtal-Musikanten auf.

Auch schon eine Tradition ist der Umzug der Kirmesburschen mit den Kindern ab 11 Uhr ins Festzelt am Kirmesmontag. Anschließend hat der Veranstalter vom Gesangsverein einen Frühschoppen mit DJ Sascha gesetzt. An allen Tagen ist auf dem Dorfplatz durch Schausteller Stimmung angesagt.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

- **Erstmalig Garagenflohmarkt in Elbgrund.** Zum ersten Mal wird in gleich vier Straßen von Elbgrund ein „Garagenflohmarkt“ angeboten. Am **Sonntag, 11. Mai**, werden in der Zeit **von 9 Uhr bis 15 Uhr** in den Garageneinfahrten oder Höfen in der Hohlstraße, Backhausstraße, Am Linsengraben und der Hauser Straße Stände aufgebaut. Die Hofeinfahrten oder Garageneinfahrten der teilnehmenden Hausbesitzer sind an einem bunten Luftballon zu erkennen.
- Der Sachausschuss Erwachsenenbildung greift das Leitwort des Heiligen Jahres auf und lädt zu **Gesprächsabenden** über die unterschiedlichen Facetten von Hoffnung ein. Am **4. Juni 2025** mit Frau Lieselotte Harjung, Krankenhausseelsorgerin

in Limburg, und Herrn Michael Friedrich, Wohnungslosenhilfe des Caritasverbandes, sowie am **12. Juni 2025** mit Herrn Wolfgang Zernig, Gefängnisseelsorger in der JVA Limburg, und Frau Tanita Schäfer-Zoll und Frau Johanna Wörsdörfer von der VIS-Jugend- und Drogenberatung/-prävention Limburg.

Die jeweiligen ReferentInnen berichten, inwieweit sie in ihrer alltäglichen Arbeit mit den (zerbrochenen) Hoffnungen der Ratsuchenden konfrontiert werden und Ihnen (neue) Hoffnung vermitteln, anschl. gemeinsames Gespräch.

Alle Veranstaltungen beginnen **um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum in Dorchheim** – herzliche Einladung!

ELBTALER BABYS



Es freuen sich die Eltern
Jessica und Kevin Schneider
sowie der große Bruder Leon
aus Dorchheim über die Geburt
von

Leah Schneider

geb. am 27. März 2025
54 cm · 3.760 g



Vielen Dank,

sage ich allen Gratulanten, die
mich zu meinem 90. Geburtstag
mit Glückwünschen, Blumen
und Geschenken erfreut haben.

Irmgard Reale

Hangenmeilingen, im Mai 2025

GESUCHT – GEFUNDEN

Kaffeevollautomaten Wartung, Reparatur und Verkauf. Fa. Wagner, 65627 Hangenmeilingen, Ohlenrod 10, Telefon 06436 3444.

**Sie möchten eine Privatannonce schalten?
Rufen Sie uns an, wir helfen gerne weiter!**

Telefon 06436 6577



Foto: TTC Dorchheim

Alles neu macht der Mai – Grillhütte in Hangenmeilingen für neue Saison gewappnet

Hangenmeilingen (ot) – Nachdem der TTC Dorchheim/Hangenmeilingen im letzten Jahr die Betreuung übernommen hat, sind die Grillhütte im Ortsteil Hangenmeilingen und das umgebende Gelände von den Vereinsmitgliedern in den vergangenen Wochen auf Vordermann gebracht worden. Bäume und Sträucher sind geschnitten, an der Feuerstelle neue Sitzgelegenheiten aufgestellt, die Toilettenanlagen gesäubert

und auch die Hütte für die anstehende Saison vorbereitet worden. Unterhalb des Sportplatzes gelegen, bietet die Location mit genügend Parkfläche und dem angrenzenden Spielplatz den idealen Rahmen für Grillpartys, Geburtstagsfeiern und Festivitäten aller Art. Gemietet werden kann die Grillhütte über die Verantwortlichen des TTC: Carsten Teufer (Tel. 0174 9173294) oder Christian Kottas (Tel. 0157 85310387).

Erzählcafé im Frühling – ein besonderes Treffen mit Osterfreude und Märchenzauber

Dorchheim (Hildegard Zimmer) – Das Erzählcafé fand auch diesmal in gemütlicher Runde statt und lockte zahlreiche interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer an. Bei Kaffee und Kuchen versammelten sich die Gäste, um einer besonders berührenden Geschichte zu lauschen: Ein unerwartetes Wiedersehen – Das Band der Erinnerungen.

Die Erzählung führte die Anwesenden in einen sonnigen Stadtpark, wo Karl, ein älterer Herr, in Erinnerungen an seine Jugend schwelgte. Während er auf einer Bank saß und in



die Vergangenheit eintauchte, ereignete sich ein unerwartetes Wiedersehen mit seiner Jugendfreundin Maria. Nach vielen Jahren der Trennung fanden sich die beiden wieder, sprachen über ihr Leben und stellten fest, dass ihre Freundschaft die Zeit überdauert hatte. Die Geschichte von verlorenen und wiedergefundenen Verbindungen rührte viele Gäste.

Die Atmosphäre im Erzählcafé war geprägt von aufmerksamer Stille und einem leichten, verstehenden Lächeln der Zuhörer. Die Erzählung ließ das Publikum tief in die Welt von Karl und Maria eintauchen und erinnerte viele an ihre eigenen Begegnungen und Erinnerungen. Nach der Geschichte entwickelte sich ein lebhafter Austausch unter den Gästen. Viele teilten eigene Erlebnisse von Freundschaften, die durch das Leben getrennt, aber nie vergessen wurden. Einige erzählten von alten Schulfreunden, anderen Begegnungen nach Jahrzehnten oder besonderen Momenten der Wiedervereinigung. Es zeigte sich, dass das Thema der Geschichte einen Nerv traf und zum Austausch anregte.

Als besonderes Highlight gab es im Anschluss ein Bingo-Spiel bei dem es kleine Preise zu gewinnen gab. Begleitet wurde das Spiel von einer weiteren Runde Kaffee und Kuchen, was den geselligen Charakter des Nachmittags noch einmal unterstrich.



Das Erzählcafé bewies einmal mehr, dass Geschichten nicht nur unterhalten, sondern auch

Brücken zwischen Menschen schlagen können. Die Organisatoren freuten sich über die rege Teilnahme und das positive Feedback. „Es ist schön zu sehen, wie eine gut erzählte Geschichte Emotionen weckt und Menschen verbindet“, sagte eine der Veranstalterinnen zufrieden.

Auch nach dem offiziellen Teil verweilten viele Gäste noch eine Weile, vertieft in Gespräche über eigene Erinnerungen und Erfahrungen. Mit diesem gelungenen Nachmittag wurde einmal mehr bewiesen: Geschichten sind das Band, das uns alle verbindet.

Das nächste Erzählcafé ist schon in Planung. Am 8. April ab 14.30 Uhr findet es wieder im Pfarrheim Dorchheim statt. Ostern ist nicht mehr weit und die Vorschulkinder des Kindergartens kommen zum Erzählcafé. Die kleinen Mädchen und Jungen haben extra etwas einstudiert und freuen sich darauf, die Gäste damit zu erfreuen. Herzliche Einladung, besonders auch an die Großeltern der kleinen Künstler.

Das Erzählcafé in österlicher Stimmung

Dorchheim (Hanna Seitner) – Das Elbtaler Erzählcafé konnte im April ganz besondere Gäste begrüßen. Die „Vorschuldinos“, wie sie sich nennen, haben passend zu Ostern im Erzählcafé etwas aufgeführt.

Bereits zwei Wochen vor dem Auftritt begannen die Vorbereitungen zu dem Auftritt in der Kita. In der gemeinsamen Vorschulstunde erzählten die Erzieherinnen von dem Erzählcafé und fragten die Kinder, ob sie sich vorstellen könnten, dort etwas aufzuführen. Interessiert stellten die Kinder einige Fragen. Sie wollten wissen, was das für Leute sind die dort hingehen und ob die auch schon alt sind. Ein anderes Kind daraufhin: „Ja, die sind bestimmt schon alle 40 oder so!“.

Nachdem die Rahmenbedingungen geklärt waren, haben die Kinder mit den Erzieherinnen einige Frühlingslieder gehört und in einer Abstimmung zwei Lieder ausgewählt, auf die sie etwas einstudieren möchten. Für das Lied „Ich lieb den Frühling!“, haben sich die Kinder beim Einüben überlegt, dass es schön wäre, wenn man beim Singen etwas Passendes in der Hand

hat. Somit wurde gemeinsam überlegt, was zum Thema Frühling und so auch zu dem Lied passt. Die Kinder einigten sich schnell darauf, Osterglößchen zu basteln, die dann in der darauffolgenden Stunde gemeinsam gebastelt wurden.

Mit den gebastelten Osterglößchen, die gleichzeitig als Geschenk/ Mitbringsel für die Teilnehmer des Erzählcafés dienten, ging es dann an die Proben! Die Kinder überlegten sich eine kleine Choreografie



zu dem Lied, die sie im Nu einstudiert hatten. In der nächsten Probe haben sich die Kinder überlegt einen Tanz mit Chiffontüchern zu dem Lied „Alle Vögel sind schon da“ einzustudieren. Passend zur Musik bewegten sich die Kinder mit den Tüchern und stellten einen frühlingshaften Tanz auf die Beine.

Als es dann schließlich zum Erzählcafé losging, waren die Kinder ziemlich aufgeregt, ein Kind sagte kurz vorher: „Ich habe so ein Kribbeln in meinem Herzen!“. Die Kinder präsentierten stolz ihre eingeübten Lieder und verteilten im Anschluss ihre selbstgebastelten Geschenke! Belohnt wurden die Kinder mit Applaus und selbstgebackenen Muffins! Alles in allem ein voller Erfolg und ein schöner Nachmittag, den Jung und Alt gemeinsam verbrachten!

Der Countdown für die zweite Ausgabe **LOVE, PEACE & ÄPPLER** läuft! Nur noch wenige Tage bis zum **MAYLER-Charity-Festival** am 17. Mai.

Heuchelheim (Johannes Schardt) – Am **Samstag, den 17. Mai** ist es endlich so weit und die Gansweide in Heuchelheim verwandelt sich erneut in ein Open-Air-Festival-Gelände. Die Gäste aus nah und fern können sich wieder auf erstklassige Rockbands, eine beeindruckende Trailer-Bühne mit entsprechender Ton-, Licht- und Videotechnik sowie eine tolle Getränke- und Essensauswahl freuen. In den vorangegangenen Ausgaben der Apropos Elbtal wurde bereits viel über die Details zum Festival berichtet. Alle Informationen rund um das Event lassen sich bequem auf www.mayler-festival.de nachlesen. Wer sich das ganze Jahr über auf dem Laufenden

halten will, dem empfiehlt der Veranstalter seinen eigenen **WhatsApp-Kanal „MAYLER“**.

Schon jetzt ein besonderes DANKESCHÖN an alle Sponsoren! Wie sich jeder gut vorstellen kann, erfordert eine Open-Air-Veranstaltung dieser Größenordnung in der Gansweide in Heuchelheim nicht nur viel Planung und Zeit, sondern auch viel finanzielles Budget. „Wir sind sehr stolz eine Vielzahl an Sponsoren an unserer Seite zu haben, die uns tatkräftig unterstützen. Wir haben alle ein gemeinsames Ziel, nämlich die Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen und Organisationen“, betont die Geschäftsführung der Mayler gGmbH.

MAYLER wird unterstützt von

Ein Abschied aus der Kommunalpolitik und eine Menge neuer Aufgaben – Gemeindevertretung kommt zu ihrer zweiten Sitzung zusammen

Hangenmeilingen (aE) – Zu Beginn der zweiten Gemeindevertreterversammlung in diesem Jahr wurde es direkt feierlich und auch ein wenig wehmütig. Grund hierfür war die Verabschiedung von Dr. Sonja Leischner aus den Reihen des Kommunalparlaments, die Ende 2024 aus persönlichen Gründen ihren Rückzug aus der Kommunalpolitik erklärt hatte. 2021 als Abgeordnete der Bürgerliste Elbtal in die Gemeindevertretung gewählt, übernahm sie direkt in ihrer ersten Amtszeit



Foto: Lisa Schütz

den Vorsitz des Sachausschusses Jugend- und Soziales. In dieser Funktion leitete Frau Dr. Leischner die Debatte um schwierige Themen wie Kindergartengebühren oder Vereinsförderung. In ihrer Verabschiedung betonten sowohl Bürgermeister Thomas Fröhlich als auch der Vorsitzende der Gemeindevertretung Oliver Teufer, dass sie sich dabei durch großes Engagement, politisches Geschick und vor allem ihre Bereitschaft zur konstruktiven Diskussion ausgezeichnet habe. Sie ebnete den Fortgang wie die Entscheidungsfindung in vielen zu debattierenden Sach-

fragen entscheidend beeinflussen können. Verbunden mit seinem Dank für ihren Einsatz, zeigte sich der Vorsitzende der Gemeindevertretung überzeugt, dass sie trotz der Rückgabe des Mandates die Vorgänge der hiesigen Kommunalpolitik mit großem Interesse weiterverfolgen werde. Einer Hoffnung, der sich auch die der Gemeindevertretung angehörenden Frauen aus SPD und CDU anschlossen, und die es sich ebenfalls nicht nehmen ließen, Sonja Leischner gebührend zu verabschieden. Tief bewegt bedankte sich diese hierfür. Obgleich durch Beruf und Familie stark eingebunden, sei ihr der Abschied sehr schwergefallen. Sie nutzte die Gelegenheit, um sich bei ihrer Fraktion,

aber ebenso den übrigen Parlamentariern für die gute Zusammenarbeit zu bedanken und diesen weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit zu wünschen.

Im Anschluss hatte man sich wieder dem kommunalpolitischen Tagesgeschäft zu widmen. Neben den Mitteilungen des Gemeindevorstandes, die unter anderem zwei laufende Besetzungsverfahren, einmal in der Verwaltung und einmal im Kindergarten betrafen, ging es auch um die Kosten der Sanierung des zentralen Kanalzulaufs zur Kläranlage in Heuchelheim. Das durch die Arbeiten bedingte Umleiten aller



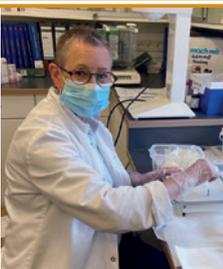
St. Nikolaus-Apotheke

Elbtal-Dorchheim

Ihre Apotheke vor Ort:
KOSTENLOSER LIEFERSERVICE
PERSÖNLICHE BERATUNG



Frau Lola Emer
Inhaberin & Apothekerin



Frau Barbara Ott
PTA



Frau Anja Simon
PTA



Frau Diana Nikolaev
PKA

Wir sind sehr gerne für Sie und alle Elbtaler da!

Siegener Str. 10 • 65627 Elbtal-Dorchheim • E-Mail: st.nikolaus-apotheke@gmx.de



Telefon 06436 4273

Öffnungszeiten (durchgehend):
Mo.–Fr., 8:00–18:30 Uhr; Sa. 8:00–13:00 Uhr

Abwasserzuströme aus den einzelnen Ortsteilen verteuere die Maßnahme, so dass derzeit Kosten in Höhe von 125.000 Euro im Raum stehen. Andere Projekte wie die Kanalarbeiten im Kirchrain und Im Oberfeld in Hangenmeilingen laufen dagegen wie geplant. Eine Neuerung in der Gemeindeverwaltung betraf das Beantragen von Pässen bzw. Ausweisdokumenten. Die hierzu notwendigen Passfotos können ab dem 1. Mai nur noch digital entweder direkt bei der Passbehörde selbst oder einem Fotografen mit cloudgestütztem E-Passfoto-Verfahren erstellt werden. Im Bereich des Katastrophenschutzes funktionierten beim hessenweiten Warntag am 13. März alle Sirenen ohne Beanstandung. Mit Spannung war zudem der erste Prüfbericht zur Elbbachbrücke in Heuchelheim erwartet worden. Die durch die DEKRA erstellte Studie fiel zwar nicht so schlimm aus wie befürchtet, dennoch wurden die Ergebnisse der Untersuchung fraktionsübergreifend sehr ernüchternd aufgenommen. An verschiedenen Stellen der Brückenkonstruktion sind Steine herausgebrochen, so dass eine Standsicherheit bei voller Belastung nicht mehr gewährleistet ist. Dadurch bedingt wurde die Durchfahrbreite auf 3,50 Meter beschränkt und entsprechende Absperrungen aufgestellt. Zeitgleich wurde das zulässige Höchstgewicht auf 7,5 Tonnen limitiert und eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h angeordnet. Eine erste Sanierungsmaßnahme wird im Entfernen des Pflanzenbewuchses bestehen. Am Ende

einer Liste zu empfehlender Reparaturen und Verbesserungen stand das Austauschen des Geländers, das nicht den geltenden Sicherheitsbestimmungen entspricht.

Die Ergebnisse weiterer Gutachten betrafen den Kindergarten. Eines spiegelte die Begehung durch die Unfallkasse Hessen wider. Hier wurde sehr deutlich kritisiert, dass bereits vor zwei Jahren aufgezeigte Mängel nicht behoben worden sind. Seitens der Verwaltung wurden in der Folge entsprechende Arbeiten angegangen. Das zweite betrifft die Vorplanungen für die umfassende Sanierung bzw. den Neubau von St. Josef. Bis zur Vorlage wird es noch ein wenig dauern, da sich die Zuarbeiten verschiedener Fachbüros verzögern.

Einen weiteren Punkt der Tagesordnung abhandelnd, berieten die Gemeindevertreterinnen und -vertreter über die Neuorganisation und Neuregelung der arbeitsmedizinischen Betreuung der kommunalen Angestellten, nachdem die bisher zuständigen Kreisbehörden diese am Jahresende einstellen werden. Einstimmig wurde beschlossen, dem Werkarztzentrum Limburg e.V. beizutreten und dieses mit der entsprechenden medizinischen Betreuung zu beauftragen.

Abschließend genehmigte die Gemeindevertretung die Bereitstellung finanzieller Mittel für Planungsarbeiten bezüglich der grundhaften Sanierung der Oberstraße in Hangenmeilingen sowie der Durchführung der diesjährigen Kinder- und Jugendfreizeit.

Auflösung zum Bilderrätsel aus der April-Ausgabe



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Für das Dorfgemeinschaftshaus in Dorchheim sind neue Tische bestellt und sollen bereits Mitte Mai geliefert werden. Die bisherigen Tische verkauft die Gemeinde daher für 10,- Euro pro Stück. Die Tische haben eine Größe von 1700 x 650 mm und müssen nach Terminabsprache am Dorfgemeinschaftshaus Dorchheim abgeholt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Tische teilweise deutliche Gebrauchsspuren aufweisen. Bei Interesse einen der alten Tische zu erwerben, wenden Sie sich bitte an Frau Schütz unter Telefon 06436 9446-18 oder lisa.schuetz@elbtal.eu.

Aktion Garagenparken in der Gemeinde Elbtal

Die Parksituation ist in vielen Kommunen angespannt – so auch in Elbtal. Deshalb beteiligt sich unsere Gemeinde an der Kampagne „Garagenparken“, welche von der Stadt Mörfelden-Walldorf ins Leben gerufen wurde.

Wir möchten auf diese Weise auf die Parksituation aufmerksam machen und alle Fahrzeughalter dazu ermutigen, ihre Autos häufiger in vorhandenen Gara-

gen oder auf eigenen Stellplätzen abzustellen. Auf diese Weise werden Gehwege freigehalten und die Zufahrt insbesondere für Rettungs- und Räumungsdienste, aber auch für sonstige größere Fahrzeuge, erleichtert. Insbesondere das Parken in der evtl. vorhandenen Garage

schützt das Fahrzeug dann effektiv vor Witterungseinflüssen, eventuellen Beschädigungen durch andere Verkehrsteilnehmer und reduziert darüber hinaus auch das Risiko von Diebstahl oder Vandalismus. Lassen Sie uns gemeinsam die Parksituation in Elbtal verbessern und dabei die Autos schützen!

Garagenparken

Ihr Auto wird es Ihnen danken!

Eine Aktion für entspanntes Parken

WIR SIND ELBTAL

Mörfelden-Walldorf

Brast Orthopädie
Kompetenz seit 18 98

Arthrose, Fersensporn, Fehlstellung, ...
Wir fertigen nach Maß

INDIVIDUELLE EINLAGEN
VERSORGUNG AUS MEISTERHAND

Ihr Spezialist für:
Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433 - 87 6150
Fax. 06433 - 87 6155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo & Fr: 9:00-17:00
Di & Do: 9:00 - 18:00
Mi: 9:00-13:00

**Unser ganzer Stolz:
Die beste
Kfz-Versicherung**

Das sind Ihre Vorteile bei der HUK-COBURG

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kommen Sie vorbei.
Wir beraten Sie gerne.

MONEY
BESTER Kfz-VERSICHERER
Serviceversicherer

Im Vergleich: 90% aller Kfz-Versicherer

Ausgabe 36/2024

**Vertrauensmann
Hartmut Will**

Kreuzweg 5
65589 Hadamar
Telefon 06433 2231
Fax 0800 2875323197
hartmut.will@hukvm.de

Sprechzeiten:
Nur nach Vereinbarung



Foto: Bücherei Elbtal

Zauberhafte Filmnacht in der Bücherei Elbtal begeistert Kinder

Dorchheim (Hildegard Zimmer) – Im Rahmen der „Nacht der Bibliotheken“ verwandelte sich die Bücherei Elbtal am vergangenen Wochenende in ein gemütliches kleines Kino und wurde zum Schauplatz einer ganz besonderen Filmnacht für Kinder. Rund 30 junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen mit Decke, Kissen und Isomatte in die Bücherei, um gemeinsam einen spannenden und fröhlichen Abend zu verbringen.

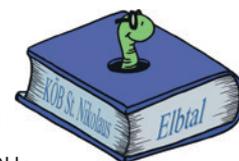
Der Film „Fuxia, die Minihexe“ entführte die Kinder in eine zauberhafte Welt voller Magie, Freundschaft

und Abenteuer. Die Geschichte rund um den Zauberer Kwark und seine neugierige kleine Hexentochter Fuxia, die ihre Heimat vor einer großen Bedrohung retten muss, sorgte für viele spannende, aber auch heitere Momente. Besonders das Leben im Hexen- und Zauberwald voller Musik, Tanz und ausgelassenem Feiern zauberte den kleinen Gästen ein Lächeln ins Gesicht.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt: Apfelschorle, Orangensaft und Wasser standen bereit. Dazu gab es eine bunte Auswahl an Knabberereien – von Popcorn und Chips über Salzbrezeln bis hin zu knackigem Gemüse wie Gurken-, Paprika- und Karottensticks.

Die Kinder machten es sich auf dem Boden gemütlich, fieberten mit, lachten und ließen sich von der fröhlichen Hexenwelt verzaubern. Am Ende waren sich alle einig: Dieser Abend war ein voller Erfolg – und schreit nach Wiederholung!

Mit viel Engagement und Herzblut hat das Team der Bücherei Elbtal wieder einmal bewiesen, wie lebendig und vielfältig ein Ort des Lesens und Lernens sein kann. Ein zauberhafter Abend, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



B. & C. Ibel GbR - Familienbetrieb seit 1994

Ankauf von Gold-, Silber-
und Platinschmuck, Münzen,
Zahngold, Silberbesteck
und Zinn



ST-Team
Edelmetallankauf

Gymnasiumstraße 10 · 65589 Hadamar
Tel. 06433 9490030 · www.ST-Team.de

Bücherei erweitert ihr Angebot – Jetzt auch Mangas für Jugendliche und Kinder im Bestand



Dorchheim (Hildegard Zimmer) – Die Bücherei erfreut sich großer Beliebtheit – sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern. Besonders erfreulich ist die steigende Nachfrage nach neuen Medienangeboten. Auf Wunsch der Leserinnen und Leser hat die Bücherei ihr Angebot nun erweitert: Neben den bereits vorhandenen Comics gibt es ab sofort auch Mangas!

Für Jugendliche stehen derzeit – zum Teil zeitlich begrenzt – folgende Titel zur Ausleihe bereit:

- Spy x Family – Spionage trifft auf Familie in diesem spannenden Manga (zeitlich begrenzt)
- Slam Dunk – Ein Klassiker unter den Sportmangas rund ums Basketballspielen (zeitlich begrenzt)
- Witch Watch – Magie und Teenageralltag verbinden sich in diesem humorvollen Hexenmanga (zeitlich begrenzt)
- Eyeshield 21 – American Football und Freundschaft stehen im Mittelpunkt dieses Sportmangas
- Dienerin des verfluchten Kindes – eine düstere und fesselnde Fantasygeschichte
- Naruto – Die Abenteuer des jungen Ninjas auf dem Weg zum großen Krieger

Auch für Kinder ist etwas dabei – mit spannenden, witzigen und liebevoll gestalteten Manga-Reihen:

- Droners und Geschichten aus Nuii – actionreiche Abenteuer, die fesseln
- Animal Crossing: New Horizons – turbulente Inseltage – der liebenswerte Manga zum Nintendo-Spielehit
- Kleiner Tai & Omi Sue – ein bezauberndes Manga-Erlebnis mit Katzen

Das Büchereiteam freut sich über reges Interesse und viele Ausleihen. Besonders willkommen sind Rückmeldungen dazu, ob bestimmte Serien weitergeführt werden sollen – sowie Anregungen und Wünsche für weitere Manga-Titel. Schauen Sie vorbei und entdecken Sie das ständig wachsende Angebot – für kleine und große Leseratten ist etwas dabei!

Bücherei Elbtal, Kirchstraße 2, im Pfarrheim Dorchheim, Öffnungszeiten dienstags von 16:00 bis 17:00 Uhr, freitags von 17:30 bis 18:30 Uhr, sonntags von 10:00 bis 10:45 Uhr. www.buecherei-elbtal.de, info@buecherei-elbtal.de

Elbtaler Gesichter In unserer Reihe „Elbtaler Gesichter“ stellen wir Ihnen in loser Folge interessante Zeitgenossen, die ihre Spuren bereits in Elbtal hinterlassen haben oder Außergewöhnliches leisten, aber auch verstorbene Elbtaler Originale, vor.

Erika und Horst Sichert – Apotheker in Dorchheim

Dorchheim (lh) – Wenn die Nase schnieft oder der Husten quält, dann holt man sich in der Apotheke ein entsprechendes Medikament und der freundliche Apotheker oder die freundliche Apothekerin hat auch noch so manchen guten Rat kostenlos für die geplagten Patienten parat. So war es auch in der Zeit, als Erika und Horst Sichert in Dorchheim Apotheker waren.

Beide waren nicht aus unserer Gegend und die Wiege von Horst Sichert stand in Fischern, in der Nähe von Karlsbad im heutigen Tschechien. Dort wurde er im September 1936 geboren. Wie viele musste er mit seiner Familie nach dem Krieg seinen Heimatort verlassen. Sein Vater verstarb noch vor der Flucht und

mit seiner Schwester und seiner Mutter kam er zunächst in den Vogelsberg. Seine Kindheit war also nicht frei von Schicksalsschlägen. Nach seinem Abitur studierte er dann Pharmazie. Erika Sichert, geborene Osthoff erblickte im Sommer



Foto: Privat

1938 in Dortmund das Licht der Welt. Ihre Familie verzog 1939 und sie lebte offensichtlich in Seeheim-Jugenheim an der Bergstraße mit ihrem Bruder und den Eltern. Beide lernten sich im Studium kennen. Erika Sichert studierte ebenfalls Pharmazie und wollte Apothekerin werden. Die Hochzeit fand im Herbst des Jahres 1963 statt. Das Standesamt in Seeheim-Jugenheim verwahrt die Heiratsurkunde von Erika & Horst Sichert. Um das Jahr 1965/1966 beendeten beide das Studium und sind dann wohl ihren angestrebten Berufen nachgegangen. In dieser Zeit wurde die Apotheke in Dorchheim noch von Frau Erika Rösing geführt, die dort mit ihrer Tochter und einer Auszubildenden die Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln sicherstellte. Jedoch aus Altersgründen waren die Tage der Apotheke unter der Leitung von Frau Rösing gezählt, und der Eigentümer Martin Müsch aus Frickhofen suchte natürlich nach einem neuen Pächter für das in die Jahre gekommene Anwesen.



Foto: Privat

Wir schreiben das Jahr 1967 und Horst und Erika Sichert übernehmen die Apotheke in Dorchheim. Mit der Übernahme erfolgte auch ein Umbau des Apothekenhauses. Aber eine Apotheke konnte nicht in einer Baustelle betrieben werden und aus diesem Grund wurde der Saalbau Lenz auf der anderen Straßenseite angemietet und in der Umbauphase konnte man dort seine Arzneimittel holen.

Der Umbau der Apotheke fiel genau in die Zeit, als auch die Bundesstraße 54 im Zuge der Ortsdurchfahrt Dorchheim grundhaft erneuert wurde.

In der Ausübung seiner Tätigkeit ist der Apotheker nach dem Apothekengesetz als Heilberufler auch dem Allgemeinwohl verpflichtet, d.h. die Tätigkeit soll nicht nur nach kaufmännischen Gesichtspunkten erfolgen. Nach dieser gesetzlichen Definition übten Erika und Horst Sichert ihren Beruf aus und leiteten ihre Apo-

theke. Schwer fiel es ihnen dabei in den ersten Jahren, den Westerwälder Dialekt zu verstehen, als sie neu in Dorchheim waren. Über die Jahre beschäftigten sie einige Mitarbeiterinnen, die in der Rückschau noch heute gerne an ihre Berufszeit denken. Beide waren offensichtlich sehr sozial eingestellt und es herrschte ein sehr gutes Miteinander im täglichen Betrieb.

Erika Sichert hatte einen Bruder, der aber zu ihrem Leidwesen nach Kanada auswanderte. Auch die Schwester von Horst Sichert wohnte weiter entfernt und so lebten sie doch etwas abgeschieden von der Bevölkerung ohne in irgendeiner Art abgehoben zu sein. Ihr Leben war eingebunden in den Apothekendienst und verlief nach sich selbst auferlegten Regeln. Zunächst wohnten Sie nach Fertigstellung der Umbauarbeiten in der Wohnung über der Apotheke. Später konnten sie das rückwärtige Grundstück zur Linscheidstraße erwerben und bauten dort für sich ein Wohnhaus. Da sie bei Wochenend- oder Nachtdiensten von ihrer neuen Bleibe in die Apotheke gehen mussten, bauten sie eigens einen überdachten Weg, um den Launen des Wetters nicht gänzlich ausgeliefert zu sein. Ihre gemeinsame Liebe aber galt dem Wandern. Im Winter waren sie oft in Raith im Winkel in Bayern, in der Umgebung von Darmstadt, sowie in Enzklösterle im Schwarzwald. Den Sommerurlaub verbrachten sie gerne auf der Nordseeinsel Juist, die sie gut und gerne dreißigmal besuchten. Kinder hatten sie leider nicht.

Von zwei Ereignissen ist zu berichten, die wohl einiges Ungemach im Hause Sichert verbreiteten. Einmal wurde versucht in die Apotheke einzubrechen. Man hatte es wohl auf den Schrank mit Drogen abgesehen. Die Polizei war schnell zur Stelle, konnte aber den Einbrechern nicht mehr habhaft werden. Des weiteren brach im Labor einmal ein Feuer aus und die Feuerwehr Dorchheim löschte den Brand. Dies passte so gar nicht in die Lebensweise von Erika und Horst Sichert.

Im Jahre 2000 gaben Sicherts ihre Apotheke auf, um nur noch den gemeinsamen Vorlieben nachzugehen. Doch dies sollte leider nicht so eintreten. Erika Sichert kränkelte und ihr Mann kümmerte sich sehr um sie. Später dann erkrankte Horst Sichert schwer und verstarb im Sommer 2009 in Limburg im Krankenhaus. Erika Sichert, von diesem Schlag heftig getroffen, zog im Mai 2010 nach Kronberg/T. und verstarb dort zu Beginn des Jahres 2013. In diesen schweren Zeiten wurden sie von einer ihrer ehemaligen Mitarbeiterinnen fürsorglich begleitet. Beide fanden ihre gemeinsame Ruhestätte auf dem Friedhof in Seeheim-Jugenheim.



Foto: Rot-Weisse Funken

Saisonabschluss 2024/25 der Rot-Weissen Funken Frickhofen

Frickhofen (Nadine Reusch) – Am 30. März 2025 beendeten die Rot-Weissen Funken Frickhofen eine weitere erfolgreiche Tanzsaison. Mit der erneuten Teilnahme an den Finals des Bundes Deutscher Karneval bewies das Tanzcorps einmal mehr sein beeindruckendes Leistungsniveau.

Bereits ein Wochenende zuvor kämpften die Tänzerinnen und Tänzer bei den Norddeutschen Meisterschaften in der Arena Kreis Düren um die begehrte Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Während die Junioren am späten Samstagabend mit einem hervorragenden 4. Platz ihr Ticket lösten, mussten sich sowohl das Jugend- als auch das Ü15-Team einer starken Konkurrenz geschlagen geben.

Doch trotz der ersten Enttäuschung überwog die Freude über die enorme tänzerische Entwicklung aller Aktiven. Die intensive Turniervorbereitung stärkte nicht nur den Teamgeist und Zusammenhalt, sondern steigerte auch die Motivation für die kommende Wettbewerbssaison.

Die Junioren durften am darauffolgenden Wochenende mit ihrem Schautanz „BeeindrUCKend erfinderisch“ in die ZAG Arena Hannover reisen. Vor rund 10.000 Zuschauern und unter dem begeisterten Jubel von über 80 Funkenfans präsentierten sie ein letztes Mal ihre eindrucksvolle Darbietung und wurden mit 440 Punkten belohnt – ein großartiger 9. Platz in der Kategorie „Junioren-Schautanz“, womit sie es in die Top Ten schafften.

Diese sportlichen Erfolge krönten eine ereignisreiche Fastnachtssaison, die von zahlreichen Auftritten geprägt war. Allein das Ü15-Team begeisterte in den

vergangenen drei Monaten bei über 30 Auftritten mit vier verschiedenen Tänzen in den Fastnachtshochburgen rund um Mainz, Wiesbaden und Köln. Auch die Junioren verzauberten das Publikum beim Bessunger Karneval in Darmstadt mit ihrem neuen Gardetanz. Die Minis, Jugend und Mariechen der Rot-Weissen Funken standen dem in nichts nach und sorgten ebenfalls für strahlende Gesichter im Frickhöfer Umland.

Ein besonderes Highlight waren auch die beiden eigenen Sitzungen im Frickhöfer Bürgerhaus. Die „Funkengalas“ waren restlos ausverkauft und boten ein erstklassiges Programm mit Künstlern aus der Mainzer und Kölner Fastnachtsszene, die aufgrund der langjährigen Freundschaft zu den Funken ihren Weg in den Westerwald fanden. Ein Heimspiel hatte dabei Joachim Jung aus der Nachbargemeinde Dorndorf, der vom begeisterten Heimatpublikum auf der Funkenbühne gefeiert wurde.

Am 31. März 2025 fand die offizielle Saisonabschluss-

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen
Tel. 02663 9879930, www.bmw-wuest.de

Bedenkenlos Wüst fahren.

feier 2024/25 in der Funkenhalle statt, bei der noch einmal die Höhepunkte der vergangenen Monate gefeiert wurden.

Aktuell genießen alle Gruppen ihre wohlverdiente Pause, doch bereits Ende April beginnt die neue Saison 2025/26 – unter anderem mit Probetrainings und spannenden Neuerungen. Weitere Informationen und Neuigkeiten zum Verein findet man unter:



<https://www.facebook.com/rotweissefunken/> und https://www.instagram.com/rotweissefunken_frickhofen/?hl=de

Auf dem Parkplatz an der B54 bei Oberzeuzheim liegt ein „großer Frosch“

Oberzeuzheim (kdh) – Rastplätze an Bundesstraßen haben, im Gegensatz zu den Parkplätzen an den Autobahnen, keinen Namen. An der Bundesstraße 54 sieht dies an einem Parkplatz außerhalb von Oberzeuzheim in Richtung Limburg schon anders aus. Hier hat sich mit den Jahren der Name „Froschparkplatz“ nicht nur bei den Bürgerinnen und Bürgern eingerichtet. Sondern auch bei der Polizei wird der Parkplatz in den Polizeimeldungen oft als Froschparkplatz deklariert. Hintergrund und Namensgeber ist ein großer Basaltbrocken, der auf dem Grundstück zwischen Parkplatz und Bundesstraße liegt und die Form eines Froschs hat. Daher wurde er in der Vergangenheit von unbekannt Personen in einem dunklen Grün gestrichen. Nun haben wieder Unbekannte die Initiative ergriffen und haben den Basaltbrocken auch vom Erscheinungsbild her in einen Frosch verwandelt. Genauer gesagt sogar in einen Frosch aus dem Märchen „Frau Holle“ mit einer passenden Krone. Dazu

wurde sogar noch ein freundliches Gesicht gemalt. Und hier kommt ein bisschen Ironie ins Spiel. Denn oft wird von diesem Parkplatz aus durch die Verkehrsüberwachung „geblitzt“. Es sieht nun so aus, als wenn der Frosch den Autofahrern und Autofahrerinnen suggerieren möchte, ein schönes, freundliches Gesicht für das Foto zu machen.

